

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „alem2“ vom 20. August 2007 19:50

Hallo,

danke für die vielen guten Antworten. Ich denke, ich werde den Tinto Buchstabenordner zur Hilfe nehmen und bis auf die Schreibrichtung der Buchstaben (ist ja bei uns nicht erwünscht) die Blätter als Arbeitsblätter einfließen lassen. In der Form könnte ich dann auch Buchstabengruppen thematisieren. Ansonsten werde ich die Kinder zu Bildchen schreiben lassen, Hörübungen in Massen durchführen und evtl. später auch Leseübungen durchführen. Ich habe das Enten- und das Froschheft (Lesemalblätter) im Klassensatz bestellt. Außerdem habe ich mir vorgenommen, dass ich mindestens einen freien Schreibanlass pro Woche biete. Dann müsste ich doch mit Ausnahme der Schreibrichtung der Buchstaben alles bedacht haben, oder? Als Anfängerin ist das nicht besonders leicht.

Ich glaube, ich halte mich an das Tinto-Werk. Dann kann nicht so viel schief gehen.

Liebe Grüße

Alema